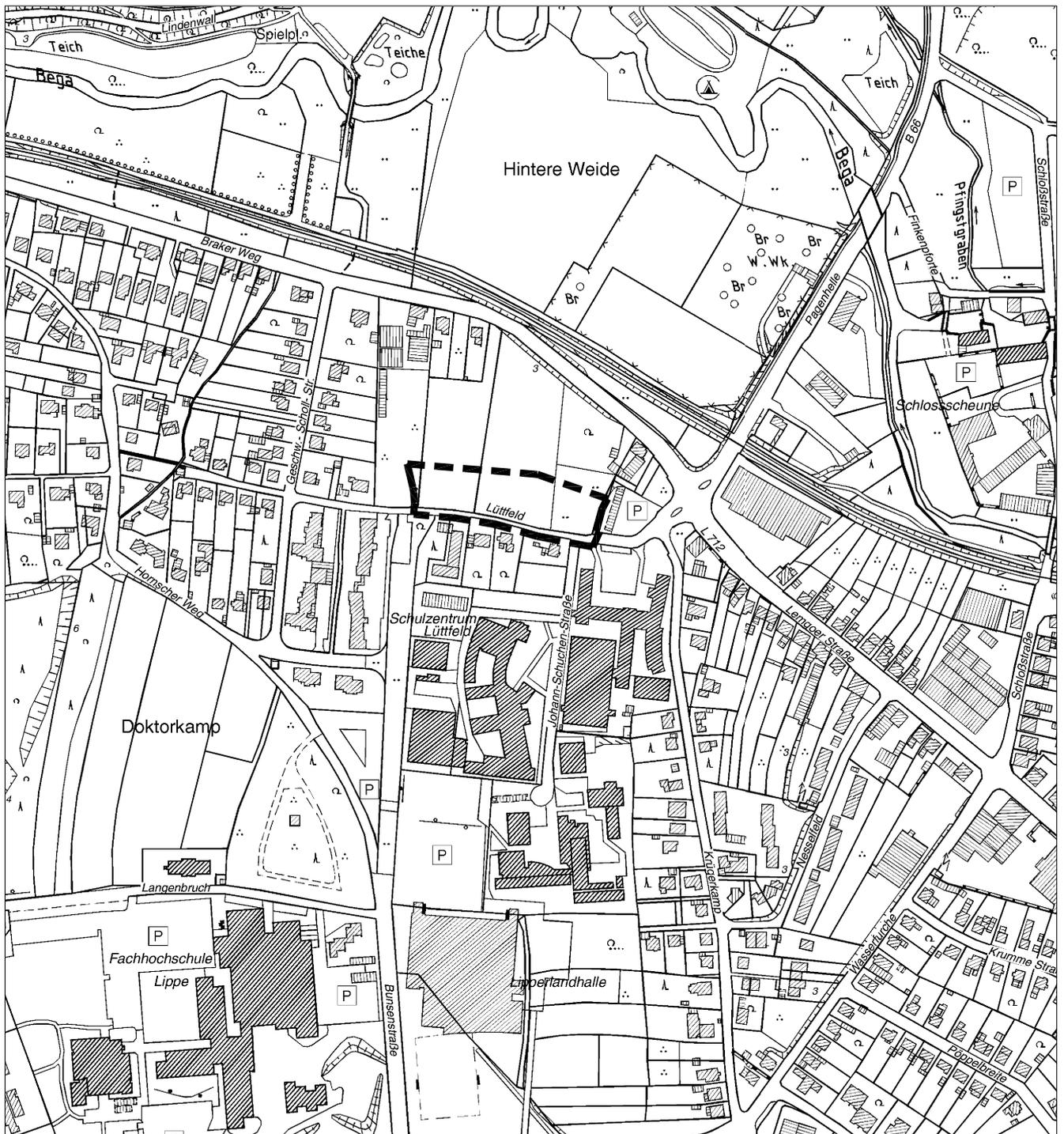




# Ergänzungssatzung gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB "Lüttfeld"



**Satzung der Alten Hansestadt Lemgo**  
**gemäß § 34 Absatz 4 Nr. 3 BauGB (Ergänzungssatzung)**  
**„Lüttfeld“**  
**vom .....**

Aufgrund des § 34 in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Alten Hansestadt Lemgo in seiner Sitzung am ..... folgende Satzung über die Einbeziehung von einzelnen Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil beschlossen:

**Ortsteil:                   Kernstadt Lemgo**  
**Satzungsgebiet:       im Bereich der Straße „Lüttfeld“**

**Rechtsgrundlagen:**

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 Gesetz vom 23.10.2012 (GV. NRW S. 474)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 ( BGBl. I S. 1509)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 i S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW -) vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256) , zuletzt geändert durch Gesetz v. 22.12.2011 (GV. NRW. S. 729)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 21.01.2013 (BGBl.I S.95)

Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV. NRW. S. 185)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. S.926) zuletzt geändert durch Art. 3 UmweltÄndG vom 16.03.2010 (GV. NRW. S. 185)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG -) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.01.2013 (BGBl.I S. 95)

**§ 1**

**Geltungsbereich**

Die Grenzen des Satzungsbereiches sind in der Planzeichnung festgesetzt.

Teile der Flurstücke 152, 153, 295 und 63 der Flur 59 der Gemarkung Lemgo bilden das Satzungsgebiet in einer Größe von 0,59 ha.

## § 2

### Bestandteile

Die Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB (Ergänzungssatzung) besteht aus dem Lageplan mit zeichnerischen Festsetzungen und dem Textteil der Satzung. Eine Begründung ist beigelegt.

## § 3

### Textliche Festsetzungen

#### 1. Maß der baulichen Nutzung (§9 (1) Nr. 1 BauGB)

##### 1.1 GRZ

Gemäß § 16 (3) Nr. 1 BauNVO i.V.m. § 17 (1) BauNVO wird eine Grundflächenzahl von 0,4 im Satzungsgebiet festgesetzt

##### 1.2 Geschoßigkeit

Gemäß § 16 (2) Nr. 3 BauNVO werden maximal zwei Vollgeschosse im Satzungsgebiet festgesetzt.

##### 1.3 Höhe der baulichen Anlagen

Gemäß § 16 (2) Nr. 4 BauNVO in Verbindung mit § 18 BauNVO ist die Höhe der baulichen Anlagen im gesamten Satzungsgebiet mit maximal 9,00 m Firsthöhe festgesetzt.

Die Ermittlung der festgesetzten Gebäudehöhe erfolgt vom definierten Bezugspunkt aus. Gemäß § 18 Abs. 1 BauNVO wird festgesetzt:

Als Bezugswert für die Ermittlung der Gebäudehöhen wird jeweils der rechnerische Mittelwert der beiden nächstgelegenen im Satzungsgebiet angegebenen NN-Höhen festgesetzt.

#### 2. Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB)

Gemäß § 23 BauNVO ist die überbaubare Grundstücksfläche durch Baugrenzen festgesetzt.

#### 3. Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB)

Garagen, Stellplätze sowie überdachte Stellplätze (Carports) gem. § 12 BauNVO und Nebenanlagen gemäß § 14 BauNVO sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

#### 4. Höchstzulässige Zahl der Wohnungen (§ 9 (1) Nr. 6 BauGB)

Die Höchstzulässige Zahl der Wohnungen wird für das Satzungsgebiet auf eine Wohnung je 300 qm Grundstücksfläche festgesetzt.

#### 5. Verkehrsflächen (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)

Die Planstraße wird als öffentliche Straßenverkehrsfläche festgesetzt.

#### 6. Gestaltung (§ 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 BauO NRW)

6.1 Die Hauptfirstrichtung der baulichen Anlagen wird festgesetzt. Diese ist der zeichnerischen Darstellung der Satzung zu entnehmen.

6.2 Im Satzungsgebiet sind ausschließlich Satteldächer zulässig.

6.3 Einfriedungen als bauliche Anlagen sind an den Verkehrsflächen bis zu einer Höhe von 0,70 m zulässig.

## **§ 4**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt gemäß § 34 (6) in Verbindung mit § 10 (3) BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Lemgo, den \_\_\_\_\_

ALTE HANSESTADT LEMGO

---

(Dr. Austermann)  
Bürgermeister